

24 579, auf sonstige 1931 Stimmen. Gegenüber der letzten Reichstagswahl beträgt die Zusetzung der Stimmen für den B. of 18 608, für das Zentrum 4780, für die Sozialdemokraten 21 114, für die Konservativen 14 312 Stimmen. Beiderseits Wahl ist unvollständig, als das Zentrum in zwei Wahlbezirken eben im ersten Wahlgang für die Konservativen eingetreten ist. Hat man sie bei der letzten Wahl für das Zentrum in den beiden Wahlbezirken zusammen abgezählt, so sind Stimmen zugunsten uns falscher rechtmäßigerweise dem Zentrum zu je weit leichter gegenüber der letzten Wahl eine Zusetzung von 19 500 Stimmen auf, die Konservativen eine Zusetzung im zweiten Land von 500 Stimmen. Bei der Reichstagswahl 1903 hatte der B. B. eine Zusetzung von 10 321, dagegen das Zentrum von 26 550, die Sozialdemokraten von 22 073, die Konservativen von 23 17 Stimmen gehabt. Die jüngste Zusetzung der Sozialdemokratie entfällt vorwiegend auf die größeren Städte; die Sozialdemokraten haben unter der Volkszählung Fleisch mit einer großen Räubergruppe zum Nachteil der Konservativen entfallen.

Wahlergebnisse im Reiche.

(Berichtigung.)

Sachsen-Anhalt (Krautfeld a. O., 8. Kr.). Bisheriger Vertreter Kommerzienrat **Baum** (Rat.) wieder gewählt gegen Dr. **Wautersreiter** (Soz.).

Weissenfels-Pleisach-Dorstadt (Provinz Sachsen, 8. Kr.). **Reuter** (R.), **Karamost** (Pole) gewählt gegen Gutsbesitzer **Matus** (Konf.) und **Kramanski** (Soz.).

Torgau (Reg.-Bez. Anklam, 8. Kr.). Wahl zwischen dem bisherigen Vertreter **Gebhardts** (Bündnis) und **Wenzel** (Soz.) und **Reichsbaud. Port** (Rat.) gegen **Eckert** (Zent.), Dr. **Barth** (FDP.) und **Chodziewicz** (Pole).

Tann-Pöhl-Wittberg (Reg.-Bez. Trier, 1. Kr.). Bisheriger Vertreter **Karl Taubach** (FDP.) wieder gewählt gegen Oberlehrer **Stahl** (Neutralist) und **Schröder** (Soz.).

Vorwerke-Mühldorf (Medienburg-Schwerin, 5. Kr.). Wahl zwischen dem bisherigen Vertreter **Dr. Puschner** (FDP., Soz.) gegen **Wiedenbeck**. **Große** (Soz.) gegen **Prof. Dr. Döbe** (Konf.).

Deutsches Reich.

Leipzig, 28. Januar.

* **Weniger Majestätsbeleidigungsgesetz!** Am heutigen Geburtstag hat der Kaiser an den preußischen Ministerpräsidenten sowie an den Justizminister folgenden bemerkenswerten Erlass gegeben:

Es entspricht Meiner Wunsche, daß wegen Majestätsbeleidigung oder Beläugung eines Mitglieds Meines Königlichen Hauses nur solche Verlossen die gesetzliche Strafe erleiden, welche für jenes Vergehen mit Verdacht und in höherer Absicht, und nicht bloß aus Unwissenheit, Unbedenklichkeit, Übereilung oder sonst obwohl Willen schuldig gemacht haben. Ich brauchte daher Sie, den Justizminister, mir, solange nicht das Gesetz eine entsprechende Einschränkung der Strafbarkeit enthält, fortlaufend von Amts wegen über alle noch neu Angeführten verhältnismäßig schweren Verurteilungen Gebrauch Meiner Einschätzung über Ausübung des Begründungsgesetzes zu berichten.

Berlin, den 27. Januar 1907.

Wilhelm R.
Dieser Erlass des Kaisers wird in allen freiheitlich geführten Kreisen große Begeisterung hervorrufen. Wie peinlich hat man es seit Jahren empfunden, wenn Leute, die in Beträuflichkeit oder in anderen Fällen bestechlicher Berechnungswilligkeit oder auch in momentaner Eregung sich zu Äußerungen hinreichen ließen, die dem Kaiser nach als Majestätsbeleidigung angesehen werden konnten, als der Majestätsbeleidigung schuldig bestraft wurden. Das Kaiserreich stand dann doch in doch, als daß sie durch solche "Beleidigungen" wirklich bestohlt werden konnte. Und doch behielt das Gesetz sein Recht, die Verstrafen wurden verängt. Daß hier ein Wandel eintrete soll, darf mit großer Freude begrüßt werden und daß der Kaiser selbst es war, der durch diesen Erlass eine Linderung schaffen will, ist in hohem Maße geziert, die Volksfreiheit, die er gestattet, zu vermehrern. Kommt der Erlass gerade jetzt, wo wir unter dem Einfluß einer erheblichen Abnahme des sozialdemokratischen Einflusses stehen, so wird man nicht sehr geben mit dem Historiker, daß der Kaiser sich eben nicht abtrezen läßt durch eine sozialdemokratische Hochstut, daß er aber gerade dazu, wenn diese zulässt, von sich aus freiwillig in freiheitlicher Gestaltung den politischen Fortschritt unterstützen!

* Die Sicherung des neuen Reichstages blieb Donnerstag, den 14. Februar, erfolgen. Sodas ist dieser Termin aber noch nicht. Der neue Reichstag macht eine ergänzte Prüfung des Gesetzes notwendig. Jetzt bleibt in der Hauptstadt der Tag bis zum Ende der Sitzung des Reichstages stehen; es müssen aber für die neu begonnene Regierungsklausur 24 Stunden verstreichen. Die Polizei wird wohl wissen, wo sie sind.

Niedersachsen.

* **Staatsaufstand für die Wahlrechtsreform.** **Julius Hirsch** hat den Staatspräsidenten gebeten, n. auf das Streitgegen des **Volksvereins**, den **Ministerlein** v. **Kaufmann**, **Großen** von **Neuenburg** und **Großen** von **Wittberg** des **Ordens der Deutschen Kreuz** I. Klasse verhängt. Den **Ministerlein** und **Neuenburg** wurde die **Freiheit** und **Würde** verliehen.

* **Der Fall Polonyi.** In der jüngsten Audienz des Ministerpräsidenten Dr. **Belehrle** beim Kaiser wurde die böse Polonyi in der Weise erledigt, daß der Justizminister schon demnächst von seinem Posten zurücktreten wird. Die beiden Männer möglicherweise in erster Linie die Verbindung Polonyi mit der **Hausbank** der Uralte des Justizministers schafften werden, worauf Dr. **Belehrle** weiter in Wien eintreffen wird, um den Kaiser hierher zu berichten. Dann erst wird auch die Verbindung der Kronen getroffen werden. Ministerpräsident Dr. **Belehrle** hatte eine längere Verhandlung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath), welcher ganz besonders an dem Rücktritt des Justizministers Polonyi interessiert erschien, und trug hierzu noch **Beifall** — Wegen des **Freiheits** Polonyi an den **Parlamentarier** Schönbegger ist die Sanktion des Rücktrittes des Justizministers dabei. Da eine Unterredung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath) wurde dies vollkommen bestätigt. Die Verbindung des Justizministers, durch welche er in einer Reihe kompromittiert erseinen, bei der wichtigen Verhandlung seines Kollegen erledigt, daß der Justizminister schon demnächst von seinem Posten zurücktreten wird. Die beiden Männer möglicherweise in einer Reihe die Verbindung Polonyi mit der **Hausbank** der Uralte des Justizministers schafften werden, worauf Dr. **Belehrle** weiter in Wien eintreffen wird, um den Kaiser hierher zu berichten. Dann erst wird auch die Verbindung der Kronen getroffen werden. Ministerpräsident Dr. **Belehrle** hatte eine längere Verhandlung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath), welcher ganz besonders an dem Rücktritt des Justizministers Polonyi interessiert erschien, und trug hierzu noch **Beifall** — Wegen des **Freiheits** Polonyi an den **Parlamentarier** Schönbegger ist die Sanktion des Rücktrittes des Justizministers dabei. Da eine Unterredung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath) wurde dies vollkommen bestätigt. Die Verbindung des Justizministers, durch welche er in einer Reihe kompromittiert erseinen, bei der wichtigen Verhandlung seines Kollegen erledigt, daß der Justizminister schon demnächst von seinem Posten zurücktreten wird. Die beiden Männer möglicherweise in einer Reihe die Verbindung Polonyi mit der **Hausbank** der Uralte des Justizministers schafften werden, worauf Dr. **Belehrle** weiter in Wien eintreffen wird, um den Kaiser hierher zu berichten. Dann erst wird auch die Verbindung der Kronen getroffen werden. Ministerpräsident Dr. **Belehrle** hatte eine längere Verhandlung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath), welcher ganz besonders an dem Rücktritt des Justizministers Polonyi interessiert erschien, und trug hierzu noch **Beifall** — Wegen des **Freiheits** Polonyi an den **Parlamentarier** Schönbegger ist die Sanktion des Rücktrittes des Justizministers dabei. Da eine Unterredung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath) wurde dies vollkommen bestätigt. Die Verbindung des Justizministers, durch welche er in einer Reihe kompromittiert erseinen, bei der wichtigen Verhandlung seines Kollegen erledigt, daß der Justizminister schon demnächst von seinem Posten zurücktreten wird. Die beiden Männer möglicherweise in einer Reihe die Verbindung Polonyi mit der **Hausbank** der Uralte des Justizministers schafften werden, worauf Dr. **Belehrle** weiter in Wien eintreffen wird, um den Kaiser hierher zu berichten. Dann erst wird auch die Verbindung der Kronen getroffen werden. Ministerpräsident Dr. **Belehrle** hatte eine längere Verhandlung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath), welcher ganz besonders an dem Rücktritt des Justizministers Polonyi interessiert erschien, und trug hierzu noch **Beifall** — Wegen des **Freiheits** Polonyi an den **Parlamentarier** Schönbegger ist die Sanktion des Rücktrittes des Justizministers dabei. Da eine Unterredung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath) wurde dies vollkommen bestätigt. Die Verbindung des Justizministers, durch welche er in einer Reihe kompromittiert erseinen, bei der wichtigen Verhandlung seines Kollegen erledigt, daß der Justizminister schon demnächst von seinem Posten zurücktreten wird. Die beiden Männer möglicherweise in einer Reihe die Verbindung Polonyi mit der **Hausbank** der Uralte des Justizministers schafften werden, worauf Dr. **Belehrle** weiter in Wien eintreffen wird, um den Kaiser hierher zu berichten. Dann erst wird auch die Verbindung der Kronen getroffen werden. Ministerpräsident Dr. **Belehrle** hatte eine längere Verhandlung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath), welcher ganz besonders an dem Rücktritt des Justizministers Polonyi interessiert erschien, und trug hierzu noch **Beifall** — Wegen des **Freiheits** Polonyi an den **Parlamentarier** Schönbegger ist die Sanktion des Rücktrittes des Justizministers dabei. Da eine Unterredung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath) wurde dies vollkommen bestätigt. Die Verbindung des Justizministers, durch welche er in einer Reihe kompromittiert erseinen, bei der wichtigen Verhandlung seines Kollegen erledigt, daß der Justizminister schon demnächst von seinem Posten zurücktreten wird. Die beiden Männer möglicherweise in einer Reihe die Verbindung Polonyi mit der **Hausbank** der Uralte des Justizministers schafften werden, worauf Dr. **Belehrle** weiter in Wien eintreffen wird, um den Kaiser hierher zu berichten. Dann erst wird auch die Verbindung der Kronen getroffen werden. Ministerpräsident Dr. **Belehrle** hatte eine längere Verhandlung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath), welcher ganz besonders an dem Rücktritt des Justizministers Polonyi interessiert erschien, und trug hierzu noch **Beifall** — Wegen des **Freiheits** Polonyi an den **Parlamentarier** Schönbegger ist die Sanktion des Rücktrittes des Justizministers dabei. Da eine Unterredung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath) wurde dies vollkommen bestätigt. Die Verbindung des Justizministers, durch welche er in einer Reihe kompromittiert erseinen, bei der wichtigen Verhandlung seines Kollegen erledigt, daß der Justizminister schon demnächst von seinem Posten zurücktreten wird. Die beiden Männer möglicherweise in einer Reihe die Verbindung Polonyi mit der **Hausbank** der Uralte des Justizministers schafften werden, worauf Dr. **Belehrle** weiter in Wien eintreffen wird, um den Kaiser hierher zu berichten. Dann erst wird auch die Verbindung der Kronen getroffen werden. Ministerpräsident Dr. **Belehrle** hatte eine längere Verhandlung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath), welcher ganz besonders an dem Rücktritt des Justizministers Polonyi interessiert erschien, und trug hierzu noch **Beifall** — Wegen des **Freiheits** Polonyi an den **Parlamentarier** Schönbegger ist die Sanktion des Rücktrittes des Justizministers dabei. Da eine Unterredung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath) wurde dies vollkommen bestätigt. Die Verbindung des Justizministers, durch welche er in einer Reihe kompromittiert erseinen, bei der wichtigen Verhandlung seines Kollegen erledigt, daß der Justizminister schon demnächst von seinem Posten zurücktreten wird. Die beiden Männer möglicherweise in einer Reihe die Verbindung Polonyi mit der **Hausbank** der Uralte des Justizministers schafften werden, worauf Dr. **Belehrle** weiter in Wien eintreffen wird, um den Kaiser hierher zu berichten. Dann erst wird auch die Verbindung der Kronen getroffen werden. Ministerpräsident Dr. **Belehrle** hatte eine längere Verhandlung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath), welcher ganz besonders an dem Rücktritt des Justizministers Polonyi interessiert erschien, und trug hierzu noch **Beifall** — Wegen des **Freiheits** Polonyi an den **Parlamentarier** Schönbegger ist die Sanktion des Rücktrittes des Justizministers dabei. Da eine Unterredung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath) wurde dies vollkommen bestätigt. Die Verbindung des Justizministers, durch welche er in einer Reihe kompromittiert erseinen, bei der wichtigen Verhandlung seines Kollegen erledigt, daß der Justizminister schon demnächst von seinem Posten zurücktreten wird. Die beiden Männer möglicherweise in einer Reihe die Verbindung Polonyi mit der **Hausbank** der Uralte des Justizministers schafften werden, worauf Dr. **Belehrle** weiter in Wien eintreffen wird, um den Kaiser hierher zu berichten. Dann erst wird auch die Verbindung der Kronen getroffen werden. Ministerpräsident Dr. **Belehrle** hatte eine längere Verhandlung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath), welcher ganz besonders an dem Rücktritt des Justizministers Polonyi interessiert erschien, und trug hierzu noch **Beifall** — Wegen des **Freiheits** Polonyi an den **Parlamentarier** Schönbegger ist die Sanktion des Rücktrittes des Justizministers dabei. Da eine Unterredung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath) wurde dies vollkommen bestätigt. Die Verbindung des Justizministers, durch welche er in einer Reihe kompromittiert erseinen, bei der wichtigen Verhandlung seines Kollegen erledigt, daß der Justizminister schon demnächst von seinem Posten zurücktreten wird. Die beiden Männer möglicherweise in einer Reihe die Verbindung Polonyi mit der **Hausbank** der Uralte des Justizministers schafften werden, worauf Dr. **Belehrle** weiter in Wien eintreffen wird, um den Kaiser hierher zu berichten. Dann erst wird auch die Verbindung der Kronen getroffen werden. Ministerpräsident Dr. **Belehrle** hatte eine längere Verhandlung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath), welcher ganz besonders an dem Rücktritt des Justizministers Polonyi interessiert erschien, und trug hierzu noch **Beifall** — Wegen des **Freiheits** Polonyi an den **Parlamentarier** Schönbegger ist die Sanktion des Rücktrittes des Justizministers dabei. Da eine Unterredung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath) wurde dies vollkommen bestätigt. Die Verbindung des Justizministers, durch welche er in einer Reihe kompromittiert erseinen, bei der wichtigen Verhandlung seines Kollegen erledigt, daß der Justizminister schon demnächst von seinem Posten zurücktreten wird. Die beiden Männer möglicherweise in einer Reihe die Verbindung Polonyi mit der **Hausbank** der Uralte des Justizministers schafften werden, worauf Dr. **Belehrle** weiter in Wien eintreffen wird, um den Kaiser hierher zu berichten. Dann erst wird auch die Verbindung der Kronen getroffen werden. Ministerpräsident Dr. **Belehrle** hatte eine längere Verhandlung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath), welcher ganz besonders an dem Rücktritt des Justizministers Polonyi interessiert erschien, und trug hierzu noch **Beifall** — Wegen des **Freiheits** Polonyi an den **Parlamentarier** Schönbegger ist die Sanktion des Rücktrittes des Justizministers dabei. Da eine Unterredung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath) wurde dies vollkommen bestätigt. Die Verbindung des Justizministers, durch welche er in einer Reihe kompromittiert erseinen, bei der wichtigen Verhandlung seines Kollegen erledigt, daß der Justizminister schon demnächst von seinem Posten zurücktreten wird. Die beiden Männer möglicherweise in einer Reihe die Verbindung Polonyi mit der **Hausbank** der Uralte des Justizministers schafften werden, worauf Dr. **Belehrle** weiter in Wien eintreffen wird, um den Kaiser hierher zu berichten. Dann erst wird auch die Verbindung der Kronen getroffen werden. Ministerpräsident Dr. **Belehrle** hatte eine längere Verhandlung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath), welcher ganz besonders an dem Rücktritt des Justizministers Polonyi interessiert erschien, und trug hierzu noch **Beifall** — Wegen des **Freiheits** Polonyi an den **Parlamentarier** Schönbegger ist die Sanktion des Rücktrittes des Justizministers dabei. Da eine Unterredung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath) wurde dies vollkommen bestätigt. Die Verbindung des Justizministers, durch welche er in einer Reihe kompromittiert erseinen, bei der wichtigen Verhandlung seines Kollegen erledigt, daß der Justizminister schon demnächst von seinem Posten zurücktreten wird. Die beiden Männer möglicherweise in einer Reihe die Verbindung Polonyi mit der **Hausbank** der Uralte des Justizministers schafften werden, worauf Dr. **Belehrle** weiter in Wien eintreffen wird, um den Kaiser hierher zu berichten. Dann erst wird auch die Verbindung der Kronen getroffen werden. Ministerpräsident Dr. **Belehrle** hatte eine längere Verhandlung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath), welcher ganz besonders an dem Rücktritt des Justizministers Polonyi interessiert erschien, und trug hierzu noch **Beifall** — Wegen des **Freiheits** Polonyi an den **Parlamentarier** Schönbegger ist die Sanktion des Rücktrittes des Justizministers dabei. Da eine Unterredung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath) wurde dies vollkommen bestätigt. Die Verbindung des Justizministers, durch welche er in einer Reihe kompromittiert erseinen, bei der wichtigen Verhandlung seines Kollegen erledigt, daß der Justizminister schon demnächst von seinem Posten zurücktreten wird. Die beiden Männer möglicherweise in einer Reihe die Verbindung Polonyi mit der **Hausbank** der Uralte des Justizministers schafften werden, worauf Dr. **Belehrle** weiter in Wien eintreffen wird, um den Kaiser hierher zu berichten. Dann erst wird auch die Verbindung der Kronen getroffen werden. Ministerpräsident Dr. **Belehrle** hatte eine längere Verhandlung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath), welcher ganz besonders an dem Rücktritt des Justizministers Polonyi interessiert erschien, und trug hierzu noch **Beifall** — Wegen des **Freiheits** Polonyi an den **Parlamentarier** Schönbegger ist die Sanktion des Rücktrittes des Justizministers dabei. Da eine Unterredung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath) wurde dies vollkommen bestätigt. Die Verbindung des Justizministers, durch welche er in einer Reihe kompromittiert erseinen, bei der wichtigen Verhandlung seines Kollegen erledigt, daß der Justizminister schon demnächst von seinem Posten zurücktreten wird. Die beiden Männer möglicherweise in einer Reihe die Verbindung Polonyi mit der **Hausbank** der Uralte des Justizministers schafften werden, worauf Dr. **Belehrle** weiter in Wien eintreffen wird, um den Kaiser hierher zu berichten. Dann erst wird auch die Verbindung der Kronen getroffen werden. Ministerpräsident Dr. **Belehrle** hatte eine längere Verhandlung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath), welcher ganz besonders an dem Rücktritt des Justizministers Polonyi interessiert erschien, und trug hierzu noch **Beifall** — Wegen des **Freiheits** Polonyi an den **Parlamentarier** Schönbegger ist die Sanktion des Rücktrittes des Justizministers dabei. Da eine Unterredung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath) wurde dies vollkommen bestätigt. Die Verbindung des Justizministers, durch welche er in einer Reihe kompromittiert erseinen, bei der wichtigen Verhandlung seines Kollegen erledigt, daß der Justizminister schon demnächst von seinem Posten zurücktreten wird. Die beiden Männer möglicherweise in einer Reihe die Verbindung Polonyi mit der **Hausbank** der Uralte des Justizministers schafften werden, worauf Dr. **Belehrle** weiter in Wien eintreffen wird, um den Kaiser hierher zu berichten. Dann erst wird auch die Verbindung der Kronen getroffen werden. Ministerpräsident Dr. **Belehrle** hatte eine längere Verhandlung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath), welcher ganz besonders an dem Rücktritt des Justizministers Polonyi interessiert erschien, und trug hierzu noch **Beifall** — Wegen des **Freiheits** Polonyi an den **Parlamentarier** Schönbegger ist die Sanktion des Rücktrittes des Justizministers dabei. Da eine Unterredung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath) wurde dies vollkommen bestätigt. Die Verbindung des Justizministers, durch welche er in einer Reihe kompromittiert erseinen, bei der wichtigen Verhandlung seines Kollegen erledigt, daß der Justizminister schon demnächst von seinem Posten zurücktreten wird. Die beiden Männer möglicherweise in einer Reihe die Verbindung Polonyi mit der **Hausbank** der Uralte des Justizministers schafften werden, worauf Dr. **Belehrle** weiter in Wien eintreffen wird, um den Kaiser hierher zu berichten. Dann erst wird auch die Verbindung der Kronen getroffen werden. Ministerpräsident Dr. **Belehrle** hatte eine längere Verhandlung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath), welcher ganz besonders an dem Rücktritt des Justizministers Polonyi interessiert erschien, und trug hierzu noch **Beifall** — Wegen des **Freiheits** Polonyi an den **Parlamentarier** Schönbegger ist die Sanktion des Rücktrittes des Justizministers dabei. Da eine Unterredung mit dem Minister a. **Albrecht** (Rath) wurde dies vollkommen bestätigt. Die Verbindung des Justizministers, durch welche er in einer Reihe kompromittiert erseinen, bei der wichtigen Verhandlung seines Kollegen erledigt, daß

Telegrammadresse:
"Bergbank".Sächsische Bank für Bergbau und Industrie, Aktiengesellschaft
Leipzig, Bosestrasse 6.Persprecheintrittszahl
2549, 5104.Vermittlung von Bankgeschäften aller Art.
Finanzierung von Industrie- und Bergwerks-Unternehmungen.An- und Verkauf von Kuxen, Bohrstellen,
Obligationen der Kohlen-, Kali- und Erz-Industrie, sowie Aktien ohne Börsennotiz.
Auskünfte werden bereitwilligst erteilt.

Leipziger Handelszeitung.

Dresdner Börsenwoche.

(Von unserem Dresdner Mitarbeiter.)

Br. Wie der vorangegangene Woche, so liegt auch der abgelaufenen Börsentag der leise Gründung erledigt. Im allgemeinen ist von einem ruhigen Börsentag aus der Dresden konkurrenz zu berichten. Deutliche entgegenen Bewegungen lagen nicht vor; die im Anfang der Woche erfolgte Herabsetzung des Reichsbankobligats machte, da sie erwartet worden war und noch keine wesentliche Erleichterung des Geldmarktes im Gefolge hatte, geringes Interesse. Die immer noch sehr geringe Kommoditätskraft bestand insofern nur dar, dass Wohlmünder und Dörfer in Wertveränderungen eingeschlossene Wertpapiere keinen Steigerung aufwiesen. So erholt sich bei den Wohlmündern nach Nachfrage für Schubert & Söhne, Hartmann, Friedrich-August-Schütte und Großenhainer Weißfahrtshof, Weißfahrt und Söhne und deren Börsennotiz im Kursie ab. Auf dem Markt der Dörfern blieben vornehmlich die Aktien der Textilindustrie wie Weißfahrt Spinnerei, Schleicher, Sächsische Spinnerei und Baumwollspinnerei in der Gunst des laufenden Publikums. Auf Görlitz hat das Interesse etwas nachgelassen. Auch die Aktien der Chemischen Aktiengesellschaft ließen in den letzten Tagen unter Preisdruck. Seit lagen auch Hotel Bellenu, Erzbergbau, Eisenmühle und Textilfabrik um etwas im Kursie ab. Auf dem Markt der Dörfern blieben vornehmlich die Aktien der Textilindustrie wie Weißfahrt Spinnerei, Schleicher, Sächsische Spinnerei und Baumwollspinnerei in der Gunst des laufenden Publikums. Auf Görlitz hat das Interesse etwas nachgelassen. Auch die Aktien der Chemischen Aktiengesellschaft ließen in den letzten Tagen unter Preisdruck. Seit lagen auch Hotel Bellenu, Erzbergbau, Eisenmühle und Textilfabrik um etwas im Kursie ab.

X. J. Gläbe & Co. Aktiengesellschaft, in Berlin. Am 25. Januar fand in Borsumdeich, wie bereits früher erwähnt, unter Mitwirkung eines unter Aufsicht der Preußischen Prinzessin, Altonaer Aktiengesellschaft, in Borsumdeich liegenden Baufaktions, die Gründung dieser Firma statt. Die mit einem Kapital von 2 Millionen Mark ausgestattete Gesellschaft übernahm die Firma X. J. Gläbe & Co., die ja Vertrag, Boge und böse Wäsche und Weißfahrtshof besitzt.

* Die Mechanische Weberei R. Geitinger's Sohne in Mühlbach-Kronau ist der "R. A. G." ergangen, in die Lingenthaler Textilgesellschaft eingegliedert worden.

Die Aktienkapital beträgt 1.500.000 Kr. Die Gesellschaft beschäftigt in Uetersen Fabriken zu errichten.

Brangewerke.

* Die Brauerei zum Cardinal in Freiburg (Schweiz) ist in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden. Das Aktienkapital beträgt 2 Millionen Franken.

Verschiedene Industriegesellschaften.

* Verstärkung für Gummiartikel. Wie man uns berichtet, betrifft die von einzelnen Firmen der Gummidustrie vorgenommene Preissteigerung, die mit der enormen Erholung beginnt, bis zu 50 Pro.

* Groppe'sche Werke in Greiz (Meiningen Sachsen). In einer am 25. Januar abgehaltenen Sitzung des Ausschusses wurde der Absatzvolumen der rechte Gültigkeit vorausgesetzt, der recht günstig ausfielen ist. Es ist insgesamt abzusehen, dass der Generalversammlung bei sehr restriktiven Abrechnungen die Verstellung einer Dividende von 10% Frau vorausgegangen.

* Aktiengesellschaft Georg Facktor'sche Salzwurke in Zinna. Die Betriebsleitung teilte dem Haupt-Court mit, dass die Gesellschaft das Grundstück Kurzstraße 3 angekauft hat, um an seiner Stelle ein neues Betriebsgebäude zu errichten. Die bisherigen Gebäudestrände bedürfen der Vergrößerung, und die nach den Fabriken der Gesellschaft befindlichen fünfzehn Büro- und mit dem Centralbüro vereinigten werden, so dass die bisherige Verpflichtung endgültig beseitigt wird.

* Norddeutsche Automobil- und Motor-Aktiengesellschaft in Bremen. Nach dem Abschluss ergibt sich für das Jahr 1906/07 ein Bruttoeinkommen von 15.757 Kr. der zu Abschreibungen verwendet wird.

* Obersächsische Porzellanfabrik- und Kalkwaren Groß-Strehla. Der Aufsichtsrat schlägt die Verteilung von 11 1/2 Prog. Dividende vor bei ungewissen Abschreibungen und Tochter des Dispositionsfonds mit 20.000 Kr. In Zusammenhang mit den Erweiterungsbauden soll das Aktienkapital um 500.000 Kr. neue Aktien mit halber Dividende für 1907 erhöht werden.

* Oelzner Porzellanfabrik in Lorenz. Am 25. Januar fand in Oelzner die Versammlung statt, die die Dividende für das Jahr 1906/07 bestimmt. Die Aktien werden mit 75.000 Kr. bemerkert.

* Über die Betriebsschwierigkeiten und Motor-Aktiengesellschaft in Bremen. Nach dem Abschluss ergibt sich für das Jahr 1906/07 ein Bruttoeinkommen von 15.757 Kr. der zu Abschreibungen verwendet wird.

Bank und Geldweisen.

* Leipziger Vereinsbank in Leipzig-Mitte. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, der Generalversammlung die Verstellung einer Dividende von 8 1/2 Prog. vorzuschlagen.

* Die Börsenkasse erbrachte am Mittwochabend in December 1906 1.810.622 Kr. seit 1. April 1906 21.675.277 (= 350.455 Kr.) jerner an Umlaufkonto 1.180.725 (= 101.451 Kr.) sum. 12.914.588 (= 3.827.826 Kr.).

* Reichsbahnpostamt. Der Bundestag hat eine Rendierung in den Ausgabenbestimmungen zum Reichsbahnpostamt vorgenommen. Nach § 5 des Gesetzes liegen Wertpapiere, die sich zum Zwecke der Steuererhebung der ursprünglichen Rechtsbehörden ausgestellt werden, und besteuert, wenn die zum Ausgabenstande gehörenden Stücke ausbausmäßig versteuert sind, und den vom Bundestag erlassenen Kontrollurkunden genügt ist. Zu den bestehenden Ausgabenbestimmungen war schließlich, dass diese Bezeichnung auch auf jede Sparte Rationierung führt, die als Ergebnis für verluste gegangene und gerichtet für kraftlos erklärte Stücke ausgetragen werden. Ressente hat der Bundestag eine neue Einstellung vorgenommen und bestimmt, dass die Steuererhebung Rationierung findet, auch wenn die neu auszugebenden Stücke über andere Eingangsseite laufen als die, an deren Stelle für diesen Zweck nicht bestehende Rationierung der neu auszugebenden den der bisherigen Seite nicht übersteigt.

* Deutsche Hypothekenbank, Aktiengesellschaft, in Berlin. Sie in der Generalversammlung am 22. Februar 1906 beschlossene Kapitalerhöhung ist in Höhe von 3 Millionen Mark im obengenannten Gesellschaftsverein zur Durchführung gelangt. Das bei der Begehung der Aktien erzielte Ratio ist zugleich der 18.807 Kr. belegenen Gewinnabteilung und abzüglich des Aktienkredits sowie der jährlichen Raten dem zentralen Hypothekarfonds mit 740.660 Kr. gegeben. Rendite aus dem Rationierung und dem Jahre 1906 jener der Ratung von 9290 Kr. den zentralen Hypothekarfonds zur Übernahme übertragen, in beträgt er 2 Millionen Mark. Über die historische Höhe hinaus. Da die neuen Raten seit der fast laufende Geschäftsjahr an der Tiefststelle stehen, die Renditezinsen für diese aber bereits in der IV. Quartals vergangenen Jahres erfolgt hat, machen 4 Prog. pro rata temporis diese Renditezinsen mit 29.611 Kr. ansteigen. Das Renditezinsen sind, namentlich in einem zweiten Semester unter dem Sechzehnjährigen Vertrag der Betriebserhaltung des Reichsbahnpostamtes bestimmt. Der Unterricht der Postdirektion und Postministerialabteilungen erhielt sich um 7.859.000 (24.777.700) Kr. Den ganzen Renditezinsen und beträgt 16.727.706 Kr. Die Hypothekarpublikationen weisen einen Betrag von 7.134.242 Kr. (24.880 Kr.) auf. Die Rendite war im verlorenen Geschäftsjahr an 75 Renditezinsen erzielt, 74 Rendite und 1 Rendite Rendite bestehend, bestellt. In 40 Jahren ging der Nutzen des Post, in 35 Jahren von letzter Seite und. Vermögenszufluss übernehmen kann, dass die Renten nicht mehr bestehen.

* Deutsche Hypothekenbank, Aktiengesellschaft, in Berlin. Am 25. Januar erhielt die New-Yorker Betriebsdirektion durch eine Abrechnung erlaubt. Es gab auch: New-York-Hamburg und New-York-Bremen am 25. Jan. und New-York-London am 25. Jan.

* Reichsbahnpostamt. Der Bundestag hat eine Rendierung der Ausgabenbestimmungen zum Reichsbahnpostamt vorgenommen. Nach § 5 des Gesetzes liegen Wertpapiere, die sich zum Zwecke der Steuererhebung der ursprünglichen Rechtsbehörden ausgestellt werden, und besteuert, wenn die zum Ausgabenstande gehörenden Stücke ausbausmäßig versteuert sind, und den vom Bundestag erlassenen Kontrollurkunden genügt ist. Zu den bestehenden Ausgabenbestimmungen war schließlich, dass diese Bezeichnung auch auf jede Sparte Rationierung führt, die als Ergebnis für verluste gegangene und gerichtet für kraftlos erklärte Stücke ausgetragen werden. Ressente hat der Bundestag eine neue Einstellung vorgenommen und bestimmt, dass die Steuererhebung Rationierung findet, auch wenn die neu auszugebenden Stücke über andere Eingangsseite laufen als die, an deren Stelle für diesen Zweck nicht bestehende Rationierung der neu auszugebenden den der bisherigen Seite nicht übersteigt.

* Deutsche Hypothekenbank, Aktiengesellschaft, in Berlin. Am 25. Januar erhielt die New-Yorker Betriebsdirektion durch eine Abrechnung erlaubt. Es gab auch: New-York-Hamburg und New-York-Bremen am 25. Jan. und New-York-London am 25. Jan.

* Deutsche Hypothekenbank, Aktiengesellschaft, in Berlin. Am 25. Januar erhielt die New-Yorker Betriebsdirektion durch eine Abrechnung erlaubt. Es gab auch: New-York-Hamburg und New-York-Bremen am 25. Jan. und New-York-London am 25. Jan.

* Deutsche Hypothekenbank, Aktiengesellschaft, in Berlin. Am 25. Januar erhielt die New-Yorker Betriebsdirektion durch eine Abrechnung erlaubt. Es gab auch: New-York-Hamburg und New-York-Bremen am 25. Jan. und New-York-London am 25. Jan.

* Deutsche Hypothekenbank, Aktiengesellschaft, in Berlin. Am 25. Januar erhielt die New-Yorker Betriebsdirektion durch eine Abrechnung erlaubt. Es gab auch: New-York-Hamburg und New-York-Bremen am 25. Jan. und New-York-London am 25. Jan.

* Deutsche Hypothekenbank, Aktiengesellschaft, in Berlin. Am 25. Januar erhielt die New-Yorker Betriebsdirektion durch eine Abrechnung erlaubt. Es gab auch: New-York-Hamburg und New-York-Bremen am 25. Jan. und New-York-London am 25. Jan.

* Deutsche Hypothekenbank, Aktiengesellschaft, in Berlin. Am 25. Januar erhielt die New-Yorker Betriebsdirektion durch eine Abrechnung erlaubt. Es gab auch: New-York-Hamburg und New-York-Bremen am 25. Jan. und New-York-London am 25. Jan.

* Deutsche Hypothekenbank, Aktiengesellschaft, in Berlin. Am 25. Januar erhielt die New-Yorker Betriebsdirektion durch eine Abrechnung erlaubt. Es gab auch: New-York-Hamburg und New-York-Bremen am 25. Jan. und New-York-London am 25. Jan.

* Deutsche Hypothekenbank, Aktiengesellschaft, in Berlin. Am 25. Januar erhielt die New-Yorker Betriebsdirektion durch eine Abrechnung erlaubt. Es gab auch: New-York-Hamburg und New-York-Bremen am 25. Jan. und New-York-London am 25. Jan.

* Deutsche Hypothekenbank, Aktiengesellschaft, in Berlin. Am 25. Januar erhielt die New-Yorker Betriebsdirektion durch eine Abrechnung erlaubt. Es gab auch: New-York-Hamburg und New-York-Bremen am 25. Jan. und New-York-London am 25. Jan.

* Deutsche Hypothekenbank, Aktiengesellschaft, in Berlin. Am 25. Januar erhielt die New-Yorker Betriebsdirektion durch eine Abrechnung erlaubt. Es gab auch: New-York-Hamburg und New-York-Bremen am 25. Jan. und New-York-London am 25. Jan.

* Deutsche Hypothekenbank, Aktiengesellschaft, in Berlin. Am 25. Januar erhielt die New-Yorker Betriebsdirektion durch eine Abrechnung erlaubt. Es gab auch: New-York-Hamburg und New-York-Bremen am 25. Jan. und New-York-London am 25. Jan.

* Deutsche Hypothekenbank, Aktiengesellschaft, in Berlin. Am 25. Januar erhielt die New-Yorker Betriebsdirektion durch eine Abrechnung erlaubt. Es gab auch: New-York-Hamburg und New-York-Bremen am 25. Jan. und New-York-London am 25. Jan.

* Deutsche Hypothekenbank, Aktiengesellschaft, in Berlin. Am 25. Januar erhielt die New-Yorker Betriebsdirektion durch eine Abrechnung erlaubt. Es gab auch: New-York-Hamburg und New-York-Bremen am 25. Jan. und New-York-London am 25. Jan.

* Deutsche Hypothekenbank, Aktiengesellschaft, in Berlin. Am 25. Januar erhielt die New-Yorker Betriebsdirektion durch eine Abrechnung erlaubt. Es gab auch: New-York-Hamburg und New-York-Bremen am 25. Jan. und New-York-London am 25. Jan.

* Deutsche Hypothekenbank, Aktiengesellschaft, in Berlin. Am 25. Januar erhielt die New-Yorker Betriebsdirektion durch eine Abrechnung erlaubt. Es gab auch: New-York-Hamburg und New-York-Bremen am 25. Jan. und New-York-London am 25. Jan.

* Deutsche Hypothekenbank, Aktiengesellschaft, in Berlin. Am 25. Januar erhielt die New-Yorker Betriebsdirektion durch eine Abrechnung erlaubt. Es gab auch: New-York-Hamburg und New-York-Bremen am 25. Jan. und New-York-London am 25. Jan.

* Deutsche Hypothekenbank, Aktiengesellschaft, in Berlin. Am 25. Januar erhielt die New-Yorker Betriebsdirektion durch eine Abrechnung erlaubt. Es gab auch: New-York-Hamburg und New-York-Bremen am 25. Jan. und New-York-London am 25. Jan.

* Deutsche Hypothekenbank, Aktiengesellschaft, in Berlin. Am 25. Januar erhielt die New-Yorker Betriebsdirektion durch eine Abrechnung erlaubt. Es gab auch: New-York-Hamburg und New-York-Bremen am 25. Jan. und New-York-London am 25. Jan.

Verbände.

** Verein deutscher Eisenbahner. Die wirtschaftliche Lage des Vereins ist die Beste für die Mitgliedschaft, die Gesellschaft ist eine Deutschen Eisenbahner und Schifffahrt eröffnet, leicht einzuhören, kann so im Mai ein neuer Vorstand in Betrieb kommt.

* X. J. Gläbe & Co. Aktiengesellschaft, in Berlin. Am 25. Januar fand in Borsumdeich, wie bereits früher erwähnt, unter Mitwirkung eines unter Aufsicht der Preußischen Prinzessin, Altonaer Aktiengesellschaft, in Borsumdeich liegenden Baufaktions, die Gründung dieser Firma statt.

* Deutliche Gewinne für Schubert & Söhne. So erholt sich bei den Wohlmündern nach Nachfrage für Schubert & Söhne, Hartmann, Friedrich-August-Schütte und Großenhainer Weißfahrtshof, Weißfahrt und Söhne und deren Börsennotiz am Kursie ab.

* Die Mechanische Weberei R. Geitinger's Sohne in Mühlbach-Kronau ist der "R. A. G." ergangen, in die Lingenthaler Textilgesellschaft eingegliedert worden. Das Aktienkapital beträgt 1.500.000 Kr. Die Gesellschaft beschäftigt in Uetersen Fabriken zu errichten.

* Die Mechanische Weberei R. Geitinger's Sohne in Mühlbach-Kronau ist der "R. A. G." ergangen, in die Lingenthaler Textilgesellschaft eingegliedert worden. Das Aktienkapital beträgt 1.500.000 Kr. Die Gesellschaft beschäftigt in Uetersen Fabriken zu errichten.

* Die Mechanische Weberei R. Geitinger's Sohne in Mühlbach-Kronau ist der "R. A. G." ergangen, in die Lingenthaler Textilgesellschaft eingegliedert worden. Das Aktienkapital beträgt 1.500.000 Kr. Die Gesellschaft beschäftigt in Uetersen Fabriken zu errichten.

* Die Mechanische Weberei R. Geitinger's Sohne in Mühlbach-Kronau ist der "R. A. G." ergangen, in die Lingenthaler Textilgesellschaft eingegliedert worden. Das Aktienkapital beträgt 1.500.000 Kr. Die Gesellschaft beschäftigt in Uetersen Fabriken zu errichten.

* Die Mechanische Weberei R. Geitinger's Sohne in Mühlbach-Kronau ist der "R. A. G." ergangen, in die Lingenthaler Textilgesellschaft eingegliedert worden. Das Aktienkapital beträgt 1.500.000 Kr. Die Gesellschaft beschäftigt in Uetersen Fabriken zu errichten.

* Die Mechanische Weberei R. Geitinger's Sohne in Mühlbach-Kronau ist der "R. A. G." ergangen, in die Lingenthaler Textilgesellschaft eingegliedert worden. Das Aktienkapital beträgt 1.500.000 Kr. Die Gesellschaft beschäftigt in Uetersen Fabriken zu errichten.

* Die Mechanische Weberei R. Geitinger's Sohne in Mühlbach-Kronau ist der "R. A. G." ergangen, in die Lingenthaler Textilgesellschaft eingegliedert worden. Das Aktienkapital beträgt 1.500.000 Kr. Die Gesellschaft beschäftigt in Uetersen Fabriken zu errichten.

* Die Mechanische Weberei R. Geitinger's Sohne in Mühlbach-Kronau ist der "R. A. G." ergangen, in die Lingenthaler Textilgesellschaft eingegliedert worden. Das Aktienkapital beträgt 1.500.000 Kr. Die Gesellschaft beschäftigt in Uetersen Fabriken zu errichten.

* Die Mechanische Weberei R. Geitinger's Sohne in Mühlbach-Kronau ist der "R. A. G." ergangen, in die Lingenthaler Textilgesellschaft eingegliedert worden. Das Aktienkapital beträgt 1.500.000 Kr. Die Gesellschaft beschäftigt in Uetersen Fabriken zu errichten.

* Die Mechanische Weberei R. Geitinger's Sohne in Mühlbach-Kronau ist der "R. A. G." ergangen, in die Lingenthaler Textilgesellschaft eingegliedert worden. Das Aktienkapital beträgt 1.500.000 Kr. Die Gesellschaft beschäftigt in Uetersen Fabriken zu errichten.

* Die Mechanische Weberei R. Geitinger's Sohne in Mühlbach-Kronau ist der "R. A. G." ergangen, in die Lingenthaler Textilgesellschaft eingegliedert worden. Das Aktienkapital beträgt 1.500.000 Kr. Die Gesellschaft beschäftigt in Uetersen Fabriken zu errichten.

* Die Mechanische Web

"Über ich bitte Sie, die paar hundert Schritte."

"Sie geben eine jütte, schlecht beleuchtete Straße und freuen einen weiten, einsamen und völlig dunklen Platz, wogu? Nehmen Sie einen Wagen und den Weg unten durch die Stadt, verpreden Sie es mir. Sind Sie bewaffnet?"

"Nun," antwortete Robert Verholt,

"Gut, fahren Sie aber dennoch."

"Schön, wenn es Sie beruhigt, will ich es Ihnen verpreden, vorangezeigt, daß ich eine coche finde."

"Hier unten am Platz leben immer welche."

Robert Verholt verschwand sich, nahm in der Garderobe seinen Stock und den goldknopfigen Rocktopf, dann stürzte er sich eine triste, große Britannica an, die bis zur Oberkante reichen mochte, und stieg die Mammutstreppe hinab.

(Fortsetzung folgt)

(Auf Wunsch wird der Anfang dieses Romans nachzuholen. Abensender leisten nachzulegen.)

Das Medaillon.

Erzählung von A. R. Duvantier.

Autorisierte Übertragung von Wilhelm Thal.

Baron Venner und ich bewohnten gemeinschaftlich eine kleine gemütliche Wohnung auf dem Trinity Square. Wenn wir nach Hause kamen, er vom Minister des Kriegsministeriums und mir zu Mittag gepeißt hatten, legten wir uns gern in das Bibliothekszimmer, um die Abendzeitungen zu lesen und eine Pijote zu machen.

"Ich denke oft," sagte Venner an einem solchen Abend, "an Lord Kellingtons kleine Tochter Ellis, die barfuß ver-

schwand, als er Besuchter in Ecuador war."

"Als ebenfalls," versetzte ich, "es ist etwas Weichheit an der ganzen Geschichte. Der Vord verheiratete sich mit Elisabeth Marigla, die, als sie noch ein junges Mädchen war, bereits das Tochter eines Alters von seiten ihres Bruders, des Leutnants Georg Marigla, genannt wurde, weil sie zur Erbin eines bedeutenden Vermögens eingestiegen war, das ihm bei ihrem Tode zufallen sollte, falls sie keine Kinder hätte. Die Tochter des Generals verschwand als zweijähriges Kind, als die Mutter sie eines Tages im Garten des Vors in Quito allein gelassen hatte. Es liegen nur zwei Möglichkeiten vor. Entweder das Georg Marigla das Kind aus dem Wege geräumt, weil es die nächste Erbin seiner Mutter war — Lord Kellington war dagegen nicht eifersüchtig —, oder Ellis ist wirklich das Opfer milder Tiere geworden, aber herzlosen Indianer haben sie entführt."

"Das erscheint mirlich allzu abenteuerlich," meinte Venner. "Doch kann für solche Hypothesen überhaupt ein Schaden vorliegen?"

"Nein, aber Stoff genug zu einer Vermutung. Leutnant Marigla war stark verlobt. Konnte er Ellis aus dem Wege räumen, so hatte er das nicht einmal in den Reihen des Vermögens zu kommen. Aber es ist noch ein bedeutender Umstand dabei. Können Sie sich erinnern, daß Lord Kellington uns erzählt hat, wie er erstaunt wurde, als er während des Augenstaubes in die Geheimnisse der Väter entbringen wollte?"

"Ich ja, Sie meinen die Wahltagung des Priesters. Ich glaube nicht an solche Oraffel."

"Darin nur Sie sicherlich unrecht. Die Orientalen haben weit größere Kenntnis übernatürlicher Dinge als wir. Jener hochwürdige Priester las die ganze Vergangenheit Lord Kellingtons auf seiner Hand."

"Ach, Sie meinen die Worte, die meiner Ansicht nach keine Bedeutung hatten: 'Die Pflanze ist tot, aber die Pflanze lebt.'

"Klar, die Bedeutung ist doch ganz einfach. Ellis ist nicht wirklich tot, sondern lebt irgendwo verborgt, ohne ihre Herkunft zu kennen."

So weit waren wir in unserem Gespräch gelangt, als der Diener mit einem Telegramm hereinkam. Venner bestreute es und riepte es mir. Es war aus Reminisc, Lord Kellingtons Ort und sofort zu kommen, und einen Augenblick später waren wir unterwegs.

"Ich batte Ihnen, meine Herren, das Sie so schnell gekommen sind," rief Lord Kellington, als wir eintrafen. "Ich habe Ihnen so viel von den merkwürdigen Ereignissen meines Lebens erzählt, daß ich Sie heute gern zur Aufregung möchte. Ich habe heute einen Brief von Rio de Janeiro erhalten, der folgendermaßen lautet: 'Da ich in Vichy eines Medaillons bin, auf dessen Vorderseite das Wort Kellington und die Jahreszahl 1888 eingraviert sind, so erlaube ich mir die Anfrage, ob Sie Kaufmann in Rio sind.' Lord Kellington sprach ausdrücklich, vom das Medaillon angebietet und ihn um die Ausführungen zu erläutern, die er geben könnte. Dies bezogenen diese Vorladung für ganz unnötig. Sehrverständlich wurde Ihnen von dem Verdacht trennen, aber außerordentlich gab es keiner nicht, es gilt in dieser Beziehung zu erwähnen, was dieser Hermann Rothen eigentlich war; aber das war leichter gesagt als getan, denn in den Bürgern der Polizei stand nur, er wäre in Deutschland geboren und hätte sich als Kaufmann in Rio niedergelassen. Also mußten wir eine formelle Eingabe des Justizialten Amadas ab begleiten. Diese Anfrage habe ich aufgefordert, aber wir gingen doch fast ungern an Hofmanns Hauss vor, um möglichst einen Spaziergang von den Bewohnern zu erledigen. In den Nachbarzimmern im Vorräte waren gebrauchte Kleidungsstücke, Lüder, Bettwäsche und dergleichen ausgestellt, aber Kunden haben wir nie. Das Ganze schien so einer alten Trödelkasse in Southwark."

Wir summten mit Freuden bei. Doch einmal gingen wir alle Einzelheiten der Sache durch, und es fiel mir plötzlich ein, daß der Vord im Walde am Abend nach dem Verabreden des Kindes ein Doktorat gefunden hatte. Ich bat ihn, es mir zu zeigen.

Dies war eine glückliche Einode. Als ich das Medaillon betrachtete, entdeckte ich in seinem Inneren etwas ungewöhnliches Papier. Ich dachte nicht gleich daran, daß es herausnahm, sondern wir zu unserer großen Überraschung, daß es ein zusammengefalteter Brief war. Lord Kellingtons Hände zitterten, als er ihn glänzte und les-

"Jeden Vorabend nach Süden, Jahre mit einem Schiff nach Callao nach Südost, aber schon von Himmel will den Kindes Leben. G. W."

Unser alter Freund fiel schwärmisch in Venner's Arme.

Einen Monat später lag der große Königliche Postkoffer mit allen droben an Vord im Salen des Hauses. Wir blickten direkt von diesen Toren und liegen uns vor dem eindrucksvollen Wohnzimmer mit Howard Stanion, einem Jugendfreund Kellingtons, welcher, der uns ein schönes Bild von der ersten Verabredung mit dem Kindes vertraute. Es war ein großer, sehr guter, sehr hübscher Junge, der uns ein wenig an George Marigla erinnerte, der seine Tochter, eine geborene Spanierin, und seine beiden Töchter empfingen und mit ausgezeichnetem Geschäftswitz und baten uns, solange wir in Rio blieben, im Gesandtschaftspalais abzusteigen, ein Amerikaner, worauf wir mit Freuden eingestiegen; doch wir eingingen und sagten: "Wir sind hier nicht gekommen, um etwas Erstaunliches erwartet zu haben." Und als Stig endlich das Signal gab, fuhr es mit leiser roter Zeile:

"Es war eine Woche nach unserer Ankunft. Am Sonntag hatten wir Kriegsrat gehabt; denn Lord Kellington wollte um keinen Preis länger warten, sondern sich gleich in Hofmanns Hauss begeben. Als widerholte sich dem auf das bestimmte. Jetzt sah sich das Projekt in die Sache gestellt, meinte er. Es wäre sein Zweck darum, das Kind mit unserer Hilfe einem heimlichen Verbrecher aus der Sache bekommen, und als Stig endlich das Signal gab, fuhr es mit leiser roter Zeile:

"Es war eine Woche nach unserer Ankunft. Am Sonntag hatten wir Kriegsrat gehabt; denn Lord Kellington wollte um keinen Preis länger warten, sondern sich gleich in Hofmanns Hauss begeben. Als widerholte sich dem auf das bestimmte. Jetzt sah sich das Projekt in die Sache gestellt, meinte er. Es wäre sein Zweck darum, das Kind mit unserer Hilfe einem heimlichen Verbrecher aus der Sache bekommen, und als Stig endlich das Signal gab, fuhr es mit leiser roter Zeile:

"Es war eine Woche nach unserer Ankunft. Am Sonntag hatten wir Kriegsrat gehabt; denn Lord Kellington wollte um keinen Preis länger warten, sondern sich gleich in Hofmanns Hauss begeben. Als widerholte sich dem auf das bestimmte. Jetzt sah sich das Projekt in die Sache gestellt, meinte er. Es wäre sein Zweck darum, das Kind mit unserer Hilfe einem heimlichen Verbrecher aus der Sache bekommen, und als Stig endlich das Signal gab, fuhr es mit leiser roter Zeile:

"Es war eine Woche nach unserer Ankunft. Am Sonntag hatten wir Kriegsrat gehabt; denn Lord Kellington wollte um keinen Preis länger warten, sondern sich gleich in Hofmanns Hauss begeben. Als widerholte sich dem auf das bestimmte. Jetzt sah sich das Projekt in die Sache gestellt, meinte er. Es wäre sein Zweck darum, das Kind mit unserer Hilfe einem heimlichen Verbrecher aus der Sache bekommen, und als Stig endlich das Signal gab, fuhr es mit leiser roter Zeile:

"Es war eine Woche nach unserer Ankunft. Am Sonntag hatten wir Kriegsrat gehabt; denn Lord Kellington wollte um keinen Preis länger warten, sondern sich gleich in Hofmanns Hauss begeben. Als widerholte sich dem auf das bestimmte. Jetzt sah sich das Projekt in die Sache gestellt, meinte er. Es wäre sein Zweck darum, das Kind mit unserer Hilfe einem heimlichen Verbrecher aus der Sache bekommen, und als Stig endlich das Signal gab, fuhr es mit leiser roter Zeile:

"Es war eine Woche nach unserer Ankunft. Am Sonntag hatten wir Kriegsrat gehabt; denn Lord Kellington wollte um keinen Preis länger warten, sondern sich gleich in Hofmanns Hauss begeben. Als widerholte sich dem auf das bestimmte. Jetzt sah sich das Projekt in die Sache gestellt, meinte er. Es wäre sein Zweck darum, das Kind mit unserer Hilfe einem heimlichen Verbrecher aus der Sache bekommen, und als Stig endlich das Signal gab, fuhr es mit leiser roter Zeile:

"Es war eine Woche nach unserer Ankunft. Am Sonntag hatten wir Kriegsrat gehabt; denn Lord Kellington wollte um keinen Preis länger warten, sondern sich gleich in Hofmanns Hauss begeben. Als widerholte sich dem auf das bestimmte. Jetzt sah sich das Projekt in die Sache gestellt, meinte er. Es wäre sein Zweck darum, das Kind mit unserer Hilfe einem heimlichen Verbrecher aus der Sache bekommen, und als Stig endlich das Signal gab, fuhr es mit leiser roter Zeile:

"Es war eine Woche nach unserer Ankunft. Am Sonntag hatten wir Kriegsrat gehabt; denn Lord Kellington wollte um keinen Preis länger warten, sondern sich gleich in Hofmanns Hauss begeben. Als widerholte sich dem auf das bestimmte. Jetzt sah sich das Projekt in die Sache gestellt, meinte er. Es wäre sein Zweck darum, das Kind mit unserer Hilfe einem heimlichen Verbrecher aus der Sache bekommen, und als Stig endlich das Signal gab, fuhr es mit leiser roter Zeile:

"Es war eine Woche nach unserer Ankunft. Am Sonntag hatten wir Kriegsrat gehabt; denn Lord Kellington wollte um keinen Preis länger warten, sondern sich gleich in Hofmanns Hauss begeben. Als widerholte sich dem auf das bestimmte. Jetzt sah sich das Projekt in die Sache gestellt, meinte er. Es wäre sein Zweck darum, das Kind mit unserer Hilfe einem heimlichen Verbrecher aus der Sache bekommen, und als Stig endlich das Signal gab, fuhr es mit leiser roter Zeile:

"Es war eine Woche nach unserer Ankunft. Am Sonntag hatten wir Kriegsrat gehabt; denn Lord Kellington wollte um keinen Preis länger warten, sondern sich gleich in Hofmanns Hauss begeben. Als widerholte sich dem auf das bestimmte. Jetzt sah sich das Projekt in die Sache gestellt, meinte er. Es wäre sein Zweck darum, das Kind mit unserer Hilfe einem heimlichen Verbrecher aus der Sache bekommen, und als Stig endlich das Signal gab, fuhr es mit leiser roter Zeile:

"Es war eine Woche nach unserer Ankunft. Am Sonntag hatten wir Kriegsrat gehabt; denn Lord Kellington wollte um keinen Preis länger warten, sondern sich gleich in Hofmanns Hauss begeben. Als widerholte sich dem auf das bestimmte. Jetzt sah sich das Projekt in die Sache gestellt, meinte er. Es wäre sein Zweck darum, das Kind mit unserer Hilfe einem heimlichen Verbrecher aus der Sache bekommen, und als Stig endlich das Signal gab, fuhr es mit leiser roter Zeile:

"Es war eine Woche nach unserer Ankunft. Am Sonntag hatten wir Kriegsrat gehabt; denn Lord Kellington wollte um keinen Preis länger warten, sondern sich gleich in Hofmanns Hauss begeben. Als widerholte sich dem auf das bestimmte. Jetzt sah sich das Projekt in die Sache gestellt, meinte er. Es wäre sein Zweck darum, das Kind mit unserer Hilfe einem heimlichen Verbrecher aus der Sache bekommen, und als Stig endlich das Signal gab, fuhr es mit leiser roter Zeile:

"Es war eine Woche nach unserer Ankunft. Am Sonntag hatten wir Kriegsrat gehabt; denn Lord Kellington wollte um keinen Preis länger warten, sondern sich gleich in Hofmanns Hauss begeben. Als widerholte sich dem auf das bestimmte. Jetzt sah sich das Projekt in die Sache gestellt, meinte er. Es wäre sein Zweck darum, das Kind mit unserer Hilfe einem heimlichen Verbrecher aus der Sache bekommen, und als Stig endlich das Signal gab, fuhr es mit leiser roter Zeile:

"Es war eine Woche nach unserer Ankunft. Am Sonntag hatten wir Kriegsrat gehabt; denn Lord Kellington wollte um keinen Preis länger warten, sondern sich gleich in Hofmanns Hauss begeben. Als widerholte sich dem auf das bestimmte. Jetzt sah sich das Projekt in die Sache gestellt, meinte er. Es wäre sein Zweck darum, das Kind mit unserer Hilfe einem heimlichen Verbrecher aus der Sache bekommen, und als Stig endlich das Signal gab, fuhr es mit leiser roter Zeile:

"Es war eine Woche nach unserer Ankunft. Am Sonntag hatten wir Kriegsrat gehabt; denn Lord Kellington wollte um keinen Preis länger warten, sondern sich gleich in Hofmanns Hauss begeben. Als widerholte sich dem auf das bestimmte. Jetzt sah sich das Projekt in die Sache gestellt, meinte er. Es wäre sein Zweck darum, das Kind mit unserer Hilfe einem heimlichen Verbrecher aus der Sache bekommen, und als Stig endlich das Signal gab, fuhr es mit leiser roter Zeile:

"Es war eine Woche nach unserer Ankunft. Am Sonntag hatten wir Kriegsrat gehabt; denn Lord Kellington wollte um keinen Preis länger warten, sondern sich gleich in Hofmanns Hauss begeben. Als widerholte sich dem auf das bestimmte. Jetzt sah sich das Projekt in die Sache gestellt, meinte er. Es wäre sein Zweck darum, das Kind mit unserer Hilfe einem heimlichen Verbrecher aus der Sache bekommen, und als Stig endlich das Signal gab, fuhr es mit leiser roter Zeile:

"Es war eine Woche nach unserer Ankunft. Am Sonntag hatten wir Kriegsrat gehabt; denn Lord Kellington wollte um keinen Preis länger warten, sondern sich gleich in Hofmanns Hauss begeben. Als widerholte sich dem auf das bestimmte. Jetzt sah sich das Projekt in die Sache gestellt, meinte er. Es wäre sein Zweck darum, das Kind mit unserer Hilfe einem heimlichen Verbrecher aus der Sache bekommen, und als Stig endlich das Signal gab, fuhr es mit leiser roter Zeile:

"Es war eine Woche nach unserer Ankunft. Am Sonntag hatten wir Kriegsrat gehabt; denn Lord Kellington wollte um keinen Preis länger warten, sondern sich gleich in Hofmanns Hauss begeben. Als widerholte sich dem auf das bestimmte. Jetzt sah sich das Projekt in die Sache gestellt, meinte er. Es wäre sein Zweck darum, das Kind mit unserer Hilfe einem heimlichen Verbrecher aus der Sache bekommen, und als Stig endlich das Signal gab, fuhr es mit leiser roter Zeile:

"Es war eine Woche nach unserer Ankunft. Am Sonntag hatten wir Kriegsrat gehabt; denn Lord Kellington wollte um keinen Preis länger warten, sondern sich gleich in Hofmanns Hauss begeben. Als widerholte sich dem auf das bestimmte. Jetzt sah sich das Projekt in die Sache gestellt, meinte er. Es wäre sein Zweck darum, das Kind mit unserer Hilfe einem heimlichen Verbrecher aus der Sache bekommen, und als Stig endlich das Signal gab, fuhr es mit leiser roter Zeile:

"Es war eine Woche nach unserer Ankunft. Am Sonntag hatten wir Kriegsrat gehabt; denn Lord Kellington wollte um keinen Preis länger warten, sondern sich gleich in Hofmanns Hauss begeben. Als widerholte sich dem auf das bestimmte. Jetzt sah sich das Projekt in die Sache gestellt, meinte er. Es wäre sein Zweck darum, das Kind mit unserer Hilfe einem heimlichen Verbrecher aus der Sache bekommen, und als Stig endlich das Signal gab, fuhr es mit leiser roter Zeile:

"Es war eine Woche nach unserer Ankunft. Am Sonntag hatten wir Kriegsrat gehabt; denn Lord Kellington wollte um keinen Preis länger warten, sondern sich gleich in Hofmanns Hauss begeben. Als widerholte sich dem auf das bestimmte. Jetzt sah sich das Projekt in die Sache gestellt, meinte er. Es wäre sein Zweck darum, das Kind mit unserer Hilfe einem heimlichen Verbrecher aus der Sache bekommen, und als Stig endlich das Signal gab, fuhr es mit leiser roter Zeile:

"Es war eine Woche nach unserer Ankunft. Am Sonntag hatten wir Kriegsrat gehabt; denn Lord Kellington wollte um keinen Preis länger warten, sondern sich gleich in Hofmanns Hauss begeben. Als widerholte sich dem auf das bestimmte. Jetzt sah sich das Projekt in die Sache gestellt, meinte er. Es wäre sein Zweck darum, das Kind mit unserer Hilfe einem heimlichen Verbrecher aus der Sache bekommen, und als Stig endlich das Signal gab, fuhr es mit leiser roter Zeile:

"Es war eine Woche nach unserer Ankunft. Am Sonntag hatten wir Kriegsrat gehabt; denn Lord Kellington wollte um keinen Preis länger warten, sondern sich gleich in Hofmanns Hauss begeben. Als widerholte sich dem auf das bestimmte. Jetzt sah sich das Projekt in die Sache gestellt, meinte er. Es wäre sein Zweck darum, das Kind mit unserer Hilfe einem heimlichen Verbrecher aus der Sache bekommen, und als Stig endlich das Signal gab, fuhr es mit leiser roter Zeile:

"Es war eine Woche nach unserer Ankunft. Am Sonntag hatten wir Kriegsrat gehabt; denn Lord Kellington wollte um keinen Preis länger warten, sondern sich gleich in Hofmanns Hauss begeben. Als widerholte sich dem auf das bestimmte. Jetzt sah sich das Projekt in die Sache gestellt, meinte er. Es wäre sein Zweck darum, das Kind mit unserer Hilfe einem heimlichen Verbrecher aus der Sache bekommen, und als Stig endlich das Signal gab, fuhr es mit leiser roter Zeile:

"Es war eine Woche nach unserer Ankunft. Am Sonntag hatten wir Kriegsrat gehabt; denn Lord Kellington wollte um keinen Preis länger warten, sondern sich gleich in Hofmanns Hauss begeben. Als widerholte sich dem auf das bestimmte. Jetzt sah sich das Projekt in die Sache gestellt, meinte er. Es wäre sein Zweck darum, das Kind mit unserer Hilfe einem heimlichen Verbrecher aus der Sache bekommen, und als Stig endlich das Signal gab, fuhr es mit leiser roter Zeile:

"Es war eine Woche nach unserer Ankunft. Am Sonntag hatten wir Kriegsrat gehabt; denn Lord Kellington wollte um keinen Preis länger warten, sondern sich gleich in Hofmanns Hauss begeben. Als widerholte sich dem auf das bestimmte. Jetzt sah sich das Projekt in die Sache gestellt, meinte er. Es wäre sein Zweck darum, das Kind mit unserer Hilfe einem heimlichen Verbrecher aus der Sache bekommen, und als Stig endlich das Signal gab, fuhr es mit leiser roter Zeile:

"Es war eine Woche nach unserer Ankunft. Am Sonntag hatten wir Kriegsrat gehabt; denn Lord Kellington wollte um keinen Preis länger warten, sondern sich gleich in Hofmanns Hauss begeben. Als widerholte sich dem auf das bestimmte. Jetzt sah sich das Projekt in die Sache gestellt, meinte er. Es wäre sein Zweck darum, das Kind mit unserer Hilfe einem heimlichen Verbrecher aus der Sache bekommen, und als Stig endlich das Signal gab, fuhr es mit leiser roter Zeile:

"Es war eine Woche nach unserer Ankunft. Am Sonntag hatten wir Kriegsrat gehabt; denn Lord Kellington wollte um keinen Preis länger warten, sondern sich gleich in Hofmanns Hauss begeben. Als widerholte sich dem auf das bestimmte. Jetzt sah sich das Projekt in die Sache gestellt, meinte er. Es wäre sein Zweck darum, das Kind mit unserer Hilfe einem heimlichen Verbrecher aus der Sache bekommen, und als Stig endlich das Signal gab, fuhr es mit leiser roter Zeile:

"Es war eine Woche nach unserer Ankunft. Am Sonntag hatten wir Kriegsrat gehabt; denn Lord Kellington wollte um keinen Preis länger warten, sondern sich gleich in Hofmanns Hauss begeben. Als widerholte sich dem auf das bestimmte. Jetzt sah sich das Projekt in die Sache gestellt, meinte er. Es wäre sein Zweck darum, das Kind mit unserer Hilfe einem heimlichen Verbrecher aus der Sache bekommen, und als Stig endlich das Signal gab, fuhr es mit leiser roter Zeile:

"Es war eine Woche nach unserer Ankunft. Am Sonntag hatten wir Kriegsrat gehabt; denn Lord Kellington wollte um keinen Preis länger warten, sondern sich gleich in Hofmanns Hauss begeben. Als widerholte sich dem auf das bestimmte. Jetzt sah sich das Projekt in die Sache gestellt, meinte er. Es wäre sein Zweck darum, das Kind mit unserer Hilfe einem heimlichen Verbrecher aus der Sache bekommen, und als Stig endlich das Signal gab, fuhr es mit leiser roter Zeile:

"Es war eine Woche nach unserer Ankunft. Am Sonntag hatten wir Kriegsrat gehabt; denn Lord Kellington wollte um keinen Preis länger warten, sondern sich gleich in Hofmanns Hauss begeben. Als widerholte sich dem auf das bestimmte. Jetzt sah sich das Projekt in die Sache gestellt, meinte er. Es wäre sein Zweck darum, das Kind mit unserer Hilfe einem heimlichen Verbrecher aus der Sache bekommen, und als Stig endlich das Signal gab, fuhr es mit leiser roter Zeile:

Neues Theater.

(Kabarett wird gesetzlich verboten.)

Montag, den 28. Januar (26. Abend-Vorstellung 2. Serie, rot): Anfang 7 Uhr:

Die lustige Witwe

Oprette in 3 Akten von Victor Stein und Leo Stein. Muß von Franz Lehar.
Chez Cabrette. Regie: Regisseur Schr. — Muß: Leitung: Kapellmeister Glädelius.
 Herr Würfle Beta, post-
reislicher Gefährter in
Paris. Herr Groß.
Balencienne, seine Frau Gel. Kühling.
Herr Daxilo Donizetti.
Gesangschauspielerin.
Kommandant d. R. Herr Sturmels.
Dame Clement. Herr Ursula.
Comme de Mathieu. Herr Weine.
Sicame Catane. Herr Bilden.
Rosat de St. Briac. Herr Weltlich.
Bogdonowitsch, portugies.
Kaufal. Herr Richter.
Sicame, seine Frau Gel. Grind.
Kronan, portugiesinischer
Gefährter. Herr Kaiser.
Pattier und portugiesische Gesellschaft. Gasten. Waffenträger. Dienstleute.
Spielt in Paris bestreut und gezeigt. Der 1. Akt im Salón des portugiesischen
Gesangsausschusses, der 2. Akt im Garten des Palais der Frau Anna Stanatz und
der 3. Akt einen Tag später im Palais selbst.

Vor kommende Tage angekündigt von dem Salletheater Herrn Stremann.

Die neuen Telefonaten haben noch Comédie des Übermoldauer-Theaters Herrn
Berg und das Telefonatorenhaus Herrn Sonnenfeld ausgesucht und bewirken, die neuen
Szenen angekündigt unter Vertrag des Gouverneur-Palastes Herrn Schott und der
Gouverneur-Palast Herrn Michel, die neuen Beleuchtungsscheinwerfer hergestellt vom
Beleuchtungsscheinwerfer Herrn Kübel.

Tritte à 20 Uhr an der Rose und bei den Zugeschläfern.

Ticketpreise: Eintritt 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Spielplan: Dienstag (27. Abend-Sch., 3. Serie, weiß): Der heimliche König.
— Mittwoch (28. Abend-Sch., 4. Serie, grün): Seine Majestät — Toscanini (29. Abend-
Bonn, 1. Serie, grün): Der heimliche König — Freitag (30. Abend-Sch., 2. Serie
rot): Minna von Barnhelm. Samstag (31. Abend-Sch., 3. Serie, weiß): Giulio Cesare —
Anna Bolena von Florenz vom Stadttheater in Brixen (als Hof). — Sonntag (32. Abend-
Sch., 4. Serie, grün): Don Juan — Montag (33. Abend-Sch., 1. Serie, grün): Das
alte Oft. Hieran: Das Potpourri.

Altes Theater.

(Kabarett wird gesetzlich verboten.)

Montag, den 28. Januar, Anfang 7 Uhr:

Vorstellung für den Buchhandlungs-Gesellen-Verein:**Stein unter Steinen.**

Regie: Ober-Kapellmeister Talmone.

Bande, Steinmeißler. Herr Hult. Wlka. Peter . . . Herr Briza.
Karin, seine Tochter. Herr Kettig-Großmüller. Gestling. Steinmetz . . . Herr Hellstein.
Fress, Domäne. Wlka. Jacob . . . Herr Waller.
Johann, Bischöfchen. Herr Hermann. Johann, Kind . . . Herr Briza.
Eduard, Nachwälter auf dem Weißtag. Herr Hänseler. Johann . . . Herr Hellstein-Uehlein.
Dore, seine Tochter . . . Herr Hartwig. Sprögen . . . Arbeit . . . Herr Seime.
Dorchen, seine Kind . . . Herr Richter. Struse . . . Herr Jäger.
Hilbauer, Steinmetz. Arbeit . . . Karne und Kinder. Ort der Handlung: Berlin. —
Zeit: Die Gegenwart. Späliches den 1. und 2. Akt liegen 3 Wochen, zwischen den übrigen
Akten je ein Tag. Rose nach dem 2. Akt.

Ende 8 Uhr — Anfang 9 Uhr — Ende nach 11 Uhr.

Ein Ticket-Betrag für diese Vorstellung findet nicht statt.

Spielplan: Dienstag: Die lustige Witwe. Oprette in 3 Akten. (Anna Stanatz — Frau Esterling, — Herrn Schott und der Gouverneur-Palast) — Mittwoch nachmittag in erweiterten
Stunden: Sonnenaudienz und der König vom Silberthron. Sonde: 20. U. selbst. Einfall
zu balles Preisen: Althoftheater. (Carl Leing — Herr Schönauer-Wilberg vom
Stadttheater in Frankfurt a. M. a. G. — Könige — Herr Otto von Salzmann,
Theater in Wien, a. G.) — Donnerstag: Tausend und eine Nacht — Freitag: Die
lustige Witwe. — Sonnabend: Guisanenfeier. — Sonntag: sofern zu ermöglichenden
Zeiten: Sonnenaudienz und der König vom Silberthron. Abends: Guisanenfeier. — Montag:
Die lustige Witwe.

Die Direktion.

Kunsthalle P. H. Beyer & Sohn, Schulstr. &
Ausstellung der „Mappe-Dresden“.
Öelbilder, Aquarellen, Zeichnungen, Skulpturen etc.
Eintritt 50 Pf. Familienabreise 8.-.

Panorama
Heute: Grosses Konzert
ausgeführt von Willy Wolf-Orchester.
Der. Musikdirek. r. Willy Wolf.
Heute Spec.: Bayr. Kalbshaxen.
Morgen: Grosses Konzert Gustav Cobenzl.)

Eisbahn
auf der Pleisse nach Connewitz,
„idyllischste Bahn Leipzigs“
ist gut und sicher zu befahren. Einstieg am Wehr.
Fischer-Innung Leipzig.

Frühschoppen-Schlosschen Gohlis
Inhaber: Karl Martinus. Teleph. 1878.
Heute sowie jeden Montag findet von 8 Uhr an der beliebtesten gewordene
Ball, bal pare statt.

Schützenhaus
L. Sellerhausen.
Grosses Kostüm-Fest
Gestartete Dekoration: Hochmärsche Programm.
Unter 7 Uhr. Eintritt mit Tanz 50 Pf.

Schützenhaus-Maskenball nächstes Freitag, den 1. Februar.
Richard Hertel.

Albert-Garten.
Dienst. sowie jeden Montag Abends 8 Uhr:

Seidel-Sänger. Hinterl. Ball. Untere 30 Pf. Kartes gültig.
Börgl. Programm: II. A. Die lebendigsten Sänger. Die Musik der betrogenen Aristokratinnen zu

Der grossartige Maskenball findet am 8. Februar statt.

Leipziger Tageblatt.

Amerikanische Wasch- und Plätt-Instalt

Gutenbergstrasse 6. Alfred Behrend. 7 eigene Läden.
Handwasche jeder Art. Beste Waschmethoden. Grösste Schönung.
Spezialität: Feine Herrenwäsche in elegantester Ausführung.
Man verlangt Preislisten. Fersappr. 1394. 0128

Krystall-Palast-Theater

Nur noch 5 Tage: Wenn Calculators in die Baumblüthe ziehen!
Vorgetragen von Robert Steidl.

Stefanie de Mathieu mit Gefolge als
Ex-Kaiserin der Sahara!

Martha Walde mit ihrer Scene: „Im Maxim“. Auftritten sämtlicher Specialitäten.

Anfang 8 Uhr. Gewöhnl. Preise. Dutzenkarten Mk. 4,50. 0128
Donnerstag, den 31. Januar: Benefiz für Robert Steidl.

Battenberg.**Taglich Künstler-Vorstellung.****Richard Sawade**

mit seiner Raubtiergruppe

Löwen, Tigern, Eisbären u. Kragenbären.
Karl Maxstadt,

Deutschlands populärster Humorist,
sowie die übrigen Specialitäten.

Mittwoch, den 30. Januar:

Benefiz für Karl Maxstadt.

Vorverkauf numerierter Billets bei Franz Stein, Markt 16,
und im Battenberg-Restaurant. 0128**Sanssouci.****Eite-Ball.** Anfang 5 Uhr.

Nächster Donnerstag: Familien-Abend.
Bennewitz-Sänger und Gesellschafts-Ball.

Montag, den 4. Februar, Gr. Costümfest des Verbandes der

Leipziger Schafkopfbrüder. Gäste willkommen!

Posthof. Tägl. gross. urfürstl. Triumphatorfest

Concert d' Org. Überlebender Tsch. u. Wändl. Schrammeln.
Erstmaliger Ausschank des berühmten

Triumphator-Bieres* a. d. Münchner Bürgerbräu

Münchner Original-Faschings- und Liederbücher gratis.

Eintritt frei. Friedrich Müller.

Königliches Fasching.

Königliches Fasching.